

Sitzkissen Bierbank

Stoff: Gütermann, ring a roses, French Cottage
Näh- und Stickmaschine PFAFF creative 1.5
Passendes Nähgarn, z.B. Gütermann
Stoffmenge hängt von der Größe der Garnitur ab

Zuerst die Bierbanksitzfläche ausmessen.

Wir haben zwei Sitzkissen für eine Bierbank genäht.

Daher haben wir die Länge der Bierbank durch zwei geteilt und jeweils 5 cm abgezogen, so dass ein kleiner Zwischenraum zwischen den Kissen entsteht. Von der Breite haben wir ca. 2 cm abgezogen.

Für ein Sitzkissen jeweils zwei gleich große Teile für Vorder- und Rückseite zurechtschneiden und drei Bänder à 1m fertigen.



Bänder regelmäßig zwischen die Stoffteile legen. Stoffteile rechts auf rechts legen und die Kanten der Bänder mit Stecknadeln zwischen den Stoffkanten fixieren.



Rundherum absteppen. Dabei eine schmale Seite als Wendeöffnung geöffnet lassen.



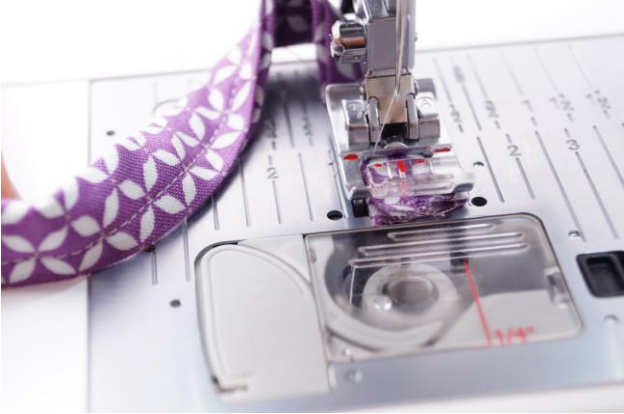
Kissenbezug wenden.



Jeden der drei Bündel auseinanderschneiden. So, dass an der hinteren Sitzkissenseite ca. $\frac{1}{4}$ des Bündels ist, an der vorderen $\frac{3}{4}$



Bündelenden verriegeln.



So sollte es aussehen



Kissen mit Füllwatte füllen.



Nun müssen die Kanten der Wendeöffnung nach innen geschlagen werden.



Wendeöffnung knappkantig absteppen.



Nun wird in Anlehnung an das Muster das Sitzkissen komplett durchgesteppt.



So bleibt die Füllung am Platz und die Kissen sehen knuffig und qualitativ wertvoll aus.



Wir haben mit dem Quiltprogramm Nr. 39 gearbeitet, ideal dafür!



Zum Schluss knappkantig entlang der Außenkante rund um das Sitzkissen steppen. Fertig.



Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben zum Zeitpunkt der Drucklegung gültig. Abdruck und Vervielfältigung von Texten und Bildern online und gedruckt erfordern die Genehmigung von VSM Deutschland GmbH, Redaktion. Entwürfe unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler